

## Qualitätskriterien für die Aufnahme von Angeboten in die Informationsportale Schule und Kita unter [www.dieinitiative.de](http://www.dieinitiative.de)

	Qualitätskriterium	Indikatoren und Erläuterungen	notwendig hinreichend	Erfüllt ja / nein
1.	Das mit dem Steckbrief beschriebene Angebot / Programm ist mit den Zielen von »die initiative – Gesundheit – Bildung – Entwicklung« vereinbar.	Vor einer Aufnahme oder einer aktiven Ansprache für eines der beiden Portale stellt das Kooperationsteam fest, dass das Angebot / Programm grundsätzlich mit den Zielen von „die initiative“ vereinbar ist. s.u. <sup>1</sup>	notwendig	
2.	Das Programm (bzw. der Programm-Anbieter/in) geht von einem Gesundheitsverständnis im Sinne der WHO aus bzw. strebt Gesundheit in diesem Sinne an.	1.) Gesundheit ist im Programm zieldefiniert: „Gesundheit ist der Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur die Abwesenheit von Krankheit und Gebrechen.“ (Definition der Gesundheit, WHO 1946). Dieses Wohlbefinden wird durch ihre ökologische (WHO 1988) und ihre spirituelle Dimension (WHO 1991) ergänzt.	hinreichend	
		2.) Das Programm zielt <u>mindestens</u> auf eines der nachfolgenden Gesundheitsthemen ab: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsschutz, Teamentwicklung, Arbeitsorganisation, Gesunde Führung</li> <li>- Selbstmanagement</li> <li>- Bewegung</li> <li>- Ausgewogene Ernährung</li> <li>- Entspannung</li> <li>- Psychosoziales Klima, Beziehung und Interaktion / Kommunikation</li> <li>- Gesundheitsbezogene Lebenskompetenz</li> <li>- Selbstwirksamkeit, Kohärenz, Resilienz</li> <li>- Spiritualität und Gesundheit</li> <li>- Sicherheit, Brandschutz, Unfallverhütung und Erste Hilfe</li> <li>- Umwelt und Raum</li> <li>- Hauswirtschaft</li> <li>- Hygiene und Pflege</li> <li>- Sexualität / sexuelle Entwicklung von Kindern</li> </ul>	notwendig	

<sup>1</sup> »die initiative« – Was sind die Ziele?

- bündelt Kompetenzen und Aktivitäten der Partner und weiterer Akteure aus dem Gesundheits- und Bildungsbereich.
- fördert die Integration von Gesundheit in den Bildungskontext und ihre Berücksichtigung bei der Weiterentwicklung von Schulen und Kitas.
- trägt mit ihren Aktivitäten zur nachhaltigen Verbesserung von Gesundheits- und Bildungsqualität in niedersächsischen Schulen und Kitas bei.
- setzt sich für die Förderung der Gesundheit aller Beteiligten in niedersächsischen Schulen und Kitas ein.
- verbessert die Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb und zwischen den Sektoren Bildung und Gesundheit.

## Qualitätskriterien für die Aufnahme von Angeboten in die Informationsportale Schule und Kita unter [www.dieinitiative.de](http://www.dieinitiative.de)

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinderschutz</li> <li>- Entwicklungsstörungen von Kindern</li> <li>- Gesundheitsdialog mit Eltern</li> <li>- Hochsensibilität</li> <li>- Krankheiten, Behinderung</li> <li>- Krisen</li> <li>- Gewalt</li> <li>- Konflikte</li> <li>- Sucht und Drogen</li> <li>- Stress</li> <li>- Mobbing</li> <li>- Burnout</li> <li>- Psychische Gesundheit</li> <li>...</li> </ul>		
3.	<p><b>Das Programm orientiert sich hinreichend an den „Kriterien für gute Praxis der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung (2021)“, 4. vollständige überarbeitete Neuauflage des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit und berücksichtigt</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zielgruppenbezug,</li> <li>2. Konzeption,</li> <li>3. Setting-Ansatz,</li> <li>4. Empowerment,</li> <li>5. Partizipation,</li> <li>6. Niedrigschwellige Arbeitsweise,</li> <li>7. Multiplikatorenkonzept,</li> <li>8. Nachhaltigkeit,</li> <li>9. Integriertes Handlungskonzept,</li> <li>10. Qualitätsmanagement,</li> <li>11. Dokumentation und Evaluation,</li> <li>12. Belege für Wirkungen und Kosten.</li> </ol>	<p><i>Elemente/ Stufen:</i>  <a href="http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/good-practice">http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/good-practice</a>  <b>zu 1.</b> Zielgruppenbeschreibung nach gesundheitl. Kriterium / sozialer Benachteiligung / sozialer Diversität und Ressource.  <b>zu 2.</b> Ohne Sozialogenbezug / mit punktueller Sozialogenbezug / systematische Einbeziehung des Sozialogenbezugs.  <b>Zu 3.</b> Vermittlung von Verhaltensbezogene Informationen / mit Strukturveränderungen / im Setting partizipativer, koordinierter Prozess.  <b>Zu 4.</b> Eigene Anliegen / Einzelanliegen zu Gemeinschaftsanliegen / gezielter Ressourceneinsatz / Selbstorganisation.  <b>Zu 5.</b> Vorstufen durch Information, Anhörung, Einbeziehung / Partizipation durch Mitbestimmung und Entscheidungskompetenz / Selbstorganisation.  <b>Zu 6.</b> Zugangshürden unsystematisch überbrückt / systematische Überbrückung ohne / mit Beteiligung.  <b>Zu 7.</b> Akquise von Multiplikatoren / Schulung / Betreuung und Fortbildung / Evaluation und Anpassung.  <b>Zu 8.</b> Bedarfsgerechte Maßnahmen / Konzeption / Durchführung, Wirksamkeitsbeleg, Verstetigung / Weiterentwicklung.  <b>Zu 9.</b> Sporadisches informelles Handeln / kontinuierliches Handeln / explizit formelles Handeln.  <b>Zu 10.</b> Situativ / regelmäßige Überprüfung / Weiterentwicklung im kontinuierlichen Lernprozess / Qualitätsmanagement.  <b>Zu 11.</b> (unsystematisch, gelegentlich / systematisch / Zielerreichungsreflektion / systematische Weiterentwicklung.  <b>Zu 12.</b> Keine genauen Angaben / grobe Abschätzung / Erfassung der Kosten und klare Wirkungsorientierung / Evaluation dessen.</p>	hinreichend	

## Qualitätskriterien für die Aufnahme von Angeboten in die Informationsportale Schule und Kita unter [www.dieinitiative.de](http://www.dieinitiative.de)

4.	<b>Das Programm ist vereinbar mit einem Verständnis von Gesundheit als Voraussetzung für Bildung und umgekehrt.</b>	<p>Inhalte und Zieldefinition lassen auf die Vereinbarkeit des Programms mit dem Gesundheitsverständnis von »die initiative – Gesundheit – Bildung – Entwicklung« für Bildungseinrichtungen schließen,</p> <p>- „Gesundheit und Wohlbefinden sind Voraussetzung für Bildung. Bildung wiederum erleichtert es zu lernen, welche Lebensweise die Gesundheit fördert und wie sich die Angebote im Gesundheitssystem nutzen lassen. Bildung und Gesundheit gehen also Hand in Hand.“ (Dr. Brigitte Mohn, Bertelsmann Stiftung, in: forum 1/2007)</p>	<b>hinreichend</b>	
5.	<b>Das Programm lässt sich einem Qualitätsbereich und einem Qualitätskriterium / Handlungsfeld des Orientierungsrahmens Schul- bzw. Kita-Qualität zuordnen.</b>	<p>- Das Programm lässt sich mindestens einem der aufgeführten Qualitätsbereiche und -kriterien des jeweiligen OR zuordnen.</p> <p>- Das Programm leistet einen Beitrag zur Bildungsqualität im Sinne eines der OR (Experteneinschätzung des Kooperationsteams).</p>	<b>notwendig</b>	
6.	<b>Das Angebot ist für Bildungseinrichtungen in Niedersachsen realistisch zugänglich, d.h. es entspricht den zeitlichen, personellen und finanziellen Bedingungen von Bildungseinrichtungen in Niedersachsen.</b>	<p>- Zeitliche Anforderungen von Schulen und Kitas werden berücksichtigt</p> <p>- Personelle und finanzielle Möglichkeiten von Schulen und Kitas werden berücksichtigt</p> <p>- Als Ort der Umsetzung ist (auch) Niedersachsen vorgesehen, ggf. Transfer gewährleisten. Personelle und organisatorische Strukturen dafür sind vorhanden.</p>	<b>notwendig</b>	
7.	<b>Transparenz bei Kostendarstellung.</b>	<p>- Die Kosten für die Durchführung des Programms sind transparent dargestellt, bspw. in Medien, Internetseiten o.ä.</p> <p>- Die Kosten werden zumindest auf Nachfrage transparent dargestellt.</p>	<b>notwendig</b>	
8.	<b>Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Anbieter und »die initiative« wird praktiziert.</b>	<p>Verbindliche Angaben in Steckbriefen und Korrespondenz sowie Konzeptunterlagen und Webseiten-Informationen.</p> <p>Erfüllt die formalen Voraussetzungen.</p>	<b>notwendig</b>	

## **Qualitätskriterien für die Aufnahme von Angeboten in die Informationsportale Schule und Kita unter [www.dieinitiative.de](http://www.dieinitiative.de)**

### **HINWEISE für Anbieter:**

- **Es besteht für Anbieter kein Anspruch auf Aufnahme in eines der Informationsportale Schule und Kita. »die initiative – Gesundheit – Bildung – Entwicklung« entscheidet eigenständig anhand der o.g. Qualitätskriterien (sachgerecht und dem allgemein anerkannten Stand der Wissenschaft entsprechend) über die Aufnahme oder das Entfernen von Angeboten und über evtl. not- wendige redaktionelle Anpassungen von eingesandten Steckbriefen.**
- **Angebote, die gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung verstoßen, sind ausgeschlossen. Anbieter verpflichten sich mit der Aufnahme in eines der Portale dazu, mit ihren Angeboten die freiheitliche demokratische Grundordnung einzuhalten und bspw. nicht die Technologie von L. Ron Hubbard anzuwenden, zu lehren oder in sonstiger Weise zu verbreiten. Bei Verstoß ist »die initiative – Gesundheit – Bildung – Entwicklung« berechtigt, das Angebot aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung aus dem Informationsportal zu entfernen.**